

zu RM. 100 u. 100 Akt. zu RM. 20. Lt. G.-V. v. 7./4. 1925 Erhöht. um RM. 80 000 durch Ausgabe von Aktien über je RM. 100 zum Kurse von 100%. Lt. G.-V. v. 31./7. 1926 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des Kap. um RM. 50 000 durch Zus.leg. der Akt. 4:3. Lt. G.-V. v. 2./7. 1927 Herabsetzung des A.-K. um RM. 150 000 um RM. 100 000 auf RM. 50 000 in 500 Akt. zu RM. 100.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** 1931 am 4./7. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.); vertragl. Tant. an Vorst. u. Angest. (höchstens 10%); sodann 4% Div.; hiermit A.-R.-Tant. (10% gemeinsam, ausserdem RM. 500 jedes Mitgl., RM. 1000 der Vors. u. RM. 750 der Stelly.); Rest Superdiv. sofern G.-V. nicht anderweitig beschliesst.

Bilanz am 31. März 1929: Aktiva: Grundst. 10 000, Gebäude 61 338, Neuanlage Schleben 3337, Schachanlage I 69 757, do. II 74 583, do. III 20 500, Schachanlagemasch. 11 477, Bohrungen 6110, Masch.- u. Beleucht.-Anlage 29 048, Feldbahn 891, Inv. 2384, Werkz. 800, Kassa 20, Postscheck 6, Kaut. 1, Debit. 18 562, Warenbestand 20 000, Betriebsmaterial 1100, Verlust 2214. — Passiva: A.-K. 50 000, Hyp. 30 000, Akzepte 35 336, Kredit. 205 304, Banken 12 093. Sa. RM. 332 733.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag per 31./3. 1928: 10 615, allg. Unk. 3272, Gehälter u. Löhne 47 552, Zs. u. Diskont 10 007, Steuern 2554, Reparatur. 4327, Kohlenverbrauch 333, Betriebsmaterialienverbrauch 12 152, Abschreib. 13 649. — Kredit: Mieteinnahme 246, Fabrikations-K. 108 004, Verlust 2214. Sa. RM. 110 465.

Bilanz am 31. März 1930 noch nicht bekanntgegeben.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 0%.

Direktion: Dipl.-Ing. Rud. Neubert.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Friedrich Aé, Stellv. Verlagsbuchhändler Otto Beyer, Leipzig; Maurermeister W. Freymuth, Könnern a. Saale; Landmesser Rudolf Schwarzbach Meissen. **Zahlstelle:** Krögiser Bank, Meissen.

Mindener Kies- und Hartsteinwerke Akt.-Ges. in Minden,

Am Industriebahnhof.

Gegründet: 11./4. 1921; eingetr. 27./4. 1921. Firma bis 17./7. 1923: Mindener Kerament-Werke. Bis zum 15./1. 1926 lautete die Firma: Mindener Wandplatten-Werke.

Zweck: Tonziegelei, Hartsteinwerk, Kiesbaggerei. Beteilig. an anderen Unternehmungen.

Kapital: RM. 90 000 in 4500 Aktien zu RM. 20. Urspr. M. 1 250 000, übere. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 12./4. 1922 erhöht um M. 3 250 000 in 3250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1922, angeboten zu 112%. Die G.-V. v. 26./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 4 500 000 auf RM. 90 000 in 4500 Akt. zu RM. 20.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. u. Anlagen 195 795, Waren u. Vorräte 29 263, Inv. 2731, Beteil. 19 500, Aussenstände 57 351, Patente 1, Verlust 22 084. — Passiva: A.-K. 90 000, Waren- u. Bankschuld 195 464, Akzepte 11 462, Hyp. 26 400, Rückstell. 3400. Sa. RM. 326 727.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne, Unk., Abschr. 159 623, Reingewinn 22 464. Sa. RM. 182 087. — Kredit: Fabrikat.gewinn RM. 182 087.

Dividenden: 1924—1929: Je 0%.

Direktion: Kaufm. Karl Vinke, Bielefeld.

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Wilh. Klarhorst, Dr. August Wolff, Frau A. Klarhorst, Karl Vinke, Bielefeld. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Mittweidaer Granitwerke A.-G. in Liqu.

in Mittweida-Neudörfchen, Zschopauer Str. 5.

Über das Vermögen der Ges. wurde am 20./4. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter war Rechtsanw. Dr. Greif, Mittweida. Das Konkursverfahren wurde laut amtl. Bekanntm. v. 3./7. 1931 mangels Masse eingestellt. **Liquidator:** Buchhalter Paul Dendler, Mittweida.

Gegründet: 8./4. bzw. 14./4. 1905; eingetr. 19./4. 1905.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Erwerbung und Erpachtung von Steinbrüchen, die Ausbeutung dieser Brüche, auch Beteilig. an derartigen Unternehmungen.

Kapital: RM. 50 000 in 250 Aktien zu RM. 200. Urspr. M. 120 000 (Vorkriegskapital). Lt. G.-V. v. 2./6. 1923 erhöht um M. 880 000 in 120 Aktien zu M. 5000 u. 140 Aktien zu M. 2000, ausgeg. zu 150%. Die G.-V. v. 14./6. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. auf RM. 50 000 in 250 Aktien zu RM. 200. Die G.-V. v. 8./6. 1929 sollte über Erhöht. des A.-K. beschliessen. Näheres wurde hierüber nicht bekanntgegeben.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Waren 37 270, Schuldner 10 450, Kassa u. Postscheck 291, Grundst. 19 500, Geb. 17 500, Masch. 26 800, Werkz. 75, Gleisanschluss 6500, Bruchtransportanlage 10 000, Kontomobil. 550, Verlust 34 048. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 10 000, Spez.-R.-F. 5000, Gläubiger 88 077, Hyp. 2500, Interimsk. 5907, Delkr. 1500. Sa. RM. 162 984.